



# RKV

## 3/1997

### Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V.



#### **THEMA VERFEHLT...?**

Dies war die Frage, die sich manche nach dem ÜL-Fortbildungslehrgang in Frankenthal stellten. Mehr darüber in diesem Heft auf Seite 3.

#### **THEMEN:**

**NEUE  
VERBANDSSTRUKTUR**

**ÜL-FORTBILDUNG  
IM LLZ FRANKENTHAL**

**BRITISH OPEN '97**

**LEHRGÄNGE  
UND TERMINE**

## EDITORIAL

Eine neue Verbandsstruktur steht ins Haus. Wird sie die Verbesserungen oder Erleichterungen bringen, die man sich erhofft hat, oder besteht die Gefahr, daß durch die weitere Verzweigung der verschiedenen Abteilungen/Kommissionen noch weniger als bisher zusammen gearbeitet wird? Wissen die im Verband zusammen geschlossenen Vereine, was das für sie an Vor- und Nachteilen bringt?

Alle diese Fragen werden, bzw. sollten, bis zur Hauptversammlung 1998 beantwortet sein, denn bisher kann nur ein kleiner Kreis mit diesen kommenden Veränderungen etwas anfangen, und selbst diese tun sich noch sichtlich schwer damit. Das kann man bei dem einen oder anderen heraushören.

In der kommenden Präsidiumssitzung wird nochmals darüber geredet werden müssen, gerade was das Thema Informationsfluß angeht.

Im vorletzten Heft erläutert Stefan Andres dieses Thema um etwas mehr Klarheit zu schaffen.

*Die Redaktion*

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
für das RKV-Heft  
**4/1997**  
**30. November '97**

## IMPRESSUM

### Herausgeber und Verleger:

Rheinland-Pfälzischer  
Karateverband e.V.  
Avallonstraße 49  
56812 Cochem - Cond

### Redaktion:

Ronald Schlack  
An der Kreuzmühle 11  
76829 Landau / Pfalz  
Tel.: (0 63 41) 3 28 95  
Fax: (0 63 41) 3 28 95

### Layout, Satz, Litho:

peiffner werbeagentur  
Herrenstraße 4  
56812 Cochem

Namentlich benannte Artikel  
geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.



Neue Verbandsstruktur .....	S. 2
1. »Shotokan« Stilrichtungstag .....	S. 7
British Open '97 .....	S. 5
ÜL-Fortbildung im LLZ Frankenthal .....	S. 3
Eigenes Vereinsdojo des Budokai Worms fertiggestellt .....	S. 6
Lehrgänge und Termine .....	S. 9,10,11
Wichtige Adressen .....	S. 12

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Am 4. Juli 1997 haben

**Simone Schreiner  
und Frank Schmitt**

geheiratet.

Das RKV-Präsidium wünscht  
alles Gute für die Zukunft!

Liebe Karateka,

nachdem ich einige Beiträge unserer Mitglieder und den Verantwortlichen im RKV zur neuen Verbands- und Sportstruktur erhalten habe, galt es nun für das Präsidium des RKV, den ersten Schritt der Neuorganisation in die Tat umzusetzen. Anlässlich einer Präsidiumssitzung Anfang August wurden dann die notwendigen Entscheidungen getroffen. Gemäß dem bei der letzten Mitgliederversammlung vorgelegten Entwurf wurde neben den bestehen den Gremien Präsidium, Jugendvorstand und Technische Kommission die neuen Ausschüsse »Breitensportkommission« und »Leistungssportkommission« ins Leben gerufen. Im Vordergrund standen die Festlegung der Aufgaben und der Zusammensetzung der Gremien.

Die Aufgabenstellung für Präsidium, Jugendvorstand und Technische Kommission richtet sich nach den Vorgaben der Satzung. Im zweiten Schritt der

Strukturänderung werden wir die Überarbeitung der Satzung und RKV-Ordnungen in Angriff nehmen, wobei die Festlegungen dieser Aufgaben übernommen oder ggf. neu definiert werden. Der Aufgabenbereich für Leistungssportkommission und Breitensportkommission ist weitgehend an die Aufgabenstellung für vergleichbare DKV-Gremien angelehnt. Auch hier wird auf die formelle Umsetzung in Satzung und Ordnungen ein besonderer Augenmerk zu legen sein.

Das Präsidium des RKV wird durch die/den Breitensportreferentent/in erweitert. Den Vorsitz hat der Präsident. Die Wahl der Präsidiumsmitglieder soll wie bisher durch die Mitgliederversammlung erfolgen, ausgenommen die Frauenreferentin die durch den Landesfrauentag künftig zu wählen ist.

Bei Aufgabenstellung, Zusammensetzung und Vorsitz des Jugendvorstandes gibt es keine Änderung. Den Vorsitz der Technischen Kommission führt künftig der Sportreferent. ▶▶▶▶



Als Vertreter werden Präsident/in, Jugendreferent/in und Referent für Leistungssport gestrichen.

Die Breitensportkommission setzt sich zusammen aus dem/der Breitensportreferent/in, Sportreferent/in, Schulsportreferent/in, Frauenreferent/in und Vertreter/in des Jugendvorstandes, wobei der Vorsitz bei dem/der Breitensportreferent/in liegt.

Der/die Leistungssportreferent/in leitet die Leistungssportkommission. Weitere Mitglieder sind Sportreferent und Landestrainer (derzeit 4).

Der/die Schulsportreferent/in, die Landestrainer, Kampfrichterreferent/in, Prüferreferent/in, Lehrwart/in werden weiterhin wie bisher vom Präsidium bestellt.

Folgende Rahmenbedingungen wurden noch festgelegt:

- RKV-Präsidium hat Teilnahme und

Rederecht bei allen Sitzungen der Gremien, aber kein Stimmrecht.

- Bei Bedarf kann der Gremiumsvorsitzende weitere Personen einladen, ohne Stimmrecht.

- Unabhängig der Verabschiedung der Struktur sollen die neuen Gremien Leistungssportkommission und Breitensportkommission ihre Aufgabe ab sofort aufnehmen.

- Ingrid Velten wird kommissarisch zur Breitensportreferentin benannt.

- Der Informationsfluß aller Gremien untereinander muß gewährleistet sein. Jede Einladung zu einer Sitzung, jedes Protokoll aus dem Gremium ist auch an die Geschäftsstelle zu senden, die dann die Weiterleitung an die anderen Gremien durchführt.

- Personelle (ausgenommen Jugendtrainer), finanzielle und grundsätzliche Entscheidungen verbleiben wei-

terhin im RKV-Präsidium.

Insgesamt müssen alle diese Festlegungen vernünftig und »sattelfest« in die zu modifizierte Satzung und die Ordnungen integriert werden. Auf Basis dieser Rahmenbedingungen und der Festlegung der neuen Struktur wird anschließend die Satzung und die entsprechenden Ordnungen des RKV modifiziert. Der Satzungsentwurf und die überarbeiteten Ordnungen werden dann Ende 1997 an alle Vereine, Präsidium, Referenten, Trainer mit der Bitte um Prüfung und ggf. weitere Anregungen gesandt.

Die letztendliche Entscheidung zur Satzung und den Ordnungen treffen dann die Mitglieder bei der MV 1998.

*Stefan Andres*

(Genauere Auflistung auf Seite 4)



Thema verfehlt !?:

## ÜBUNGSLEITER- FORTBILDUNG »SCHÜLERKUMITE«

im LLZ in Frankenthal

Am 24./25.5.1997 fand im LLZ in Frankenthal ein ÜL-Lehrgang statt, den ich nutzen wollte, um meine Fähigkeiten als Trainer weiterzuentwickeln.

Natürlich war es auch notwendig, meine C-Trainer Lizens zu verlängern. Mit mir kamen 29 andere interessierte Karateka, um an diesem Wochenende etwas über Schüler Kumite Training zu erfahren.

Die Einführung, die uns Norbert Schmidt zu diesem Thema gab, klang für mich eher wie die Darlegung seiner Meinung zum Kumitetraining seines Vereins und enthielt wenig Informationen zum eigentlichen Lehrgangsthema. Als zweites setzte Peter Rau den Unterricht zum Thema »Voraussetzungen für Kinder Kumite« fort. In seinem Teil gab es viel Freiraum für Diskussionen, was dazu führte, daß über die Politik im Kampfrichterwesen des DKV und RKV diskutiert wurde und erneut das Lehrgangsthema auf der Strecke blieb. Danach ging es zum ersten praktischen Teil, unter Norbert, in



dem wir viele Variationen des Vorwärtssteppens trainierten. Von der von ihm propagierten Vielseitigkeit und Kreativität war in dem weiteren zweistündigen Training nach der Mittagspause immer noch nichts zu sehen. Außerdem vertrat Norbert Schmidt seine Meinung über den Trainingsaufbau so stark, daß er keinen Raum für andere Ideen zuließ. Der Samstag verlief für mich sehr enttäuschend, da er in verschwindend geringer Weise das Lehrgangsthema Schüler-Kumite Training behandelte!

Am Sonntag übernahm Peter Rau den letzten Teil des Lehrgangs. Er ging auf die Hinführung zu Kumite und auf psychologische Aspekte im Trainingsaufbau ein. Dieser letzte Trainingsteil bestand ausschließlich

aus praktischen Übungen, die deutlich vielseitiger ausfielen als am Vortag. Dadurch gewann der Lehrgang doch etwas an Format und ich hatte nicht nur meine Lizens verlängert, sondern auch etwas an Ideen mitgenommen. Leider waren wenige Trainingselemente vermittelt worden, die man speziell im Schüler-Kumite hätte verwenden können. Abschließend möchte ich noch erwähnen, daß ich meinen ÜL-Schein in Baden-Württemberg gemacht habe und dort die Programme wesentlich klarer strukturiert waren, dennoch blieb abends bei einem Glas Bier noch genügend Zeit für Diskussionen jeglicher Art.

*Michael König,  
Mannheim*

## JUGENDVORSTAND

### AUFGABEN:

- sind durch die Satzung bzw. die Jugendordnung geregelt
- sollte/muß in den Entscheidungs-/Informationsprozeß Breiten- und Leistungssport eingebunden sein

### ZUSAMMENSETZUNG:

- Jugendreferent • Stellvertretender Jugendreferent
- Jugendschriftführer • Vertreter der weiblichen Jugend

### LEITUNG/VORSITZ:

Jugendreferent \_\_\_\_\_

## TECHNISCHE KOMMISSION

### AUFGABEN:

- sind durch die Satzung geregelt

### ZUSAMMENSETZUNG:

- Sportreferent/in • Lehrwart/in
- Prüferreferent/in
- Kampfrichterreferent/in
- Stilrichtungsreferenten/innen

### LEITUNG/VORSITZ:

Sportreferent/in \_\_\_\_\_

## BREITENSPIELSPORT KOMMISSION

### AUFGABEN:

- ausschließlich Aufgaben des Breitensportes gem. des vorgelegten und genehmigten Konzeptes innerhalb des genehmigten Haushaltsplanes
- Breitensport-LG, Frauensport und Schulsport
- Allgemeine Verbandslehrgänge
- Zusammenarbeit mit der RKV Jugend
- Erarbeiten von breitensportlichen und schulsportlichen Konzeptionen
- Selbstbehauptung/Selbstverteidigung  
Abwicklung, Organisation und Koordinierung der Aktivitäten in eigener Verantwortung
- Information und Berichte an das RKV-Präsidium

### ZUSAMMENSETZUNG:

- RKV-Sportreferent/in • RKV-Breitensportreferent/in
- RKV-Schulsportreferent/in
- Vertreter/in RKV-Jugendvorstand • RKV-Frauenreferentin

### LEITUNG/VORSITZ:

Breitensportreferent/in \_\_\_\_\_

## LEISTUNGSSPORT KOMMISSION

### AUFGABEN:

- ausschließlich Aufgaben des Leistungssports gem. des vorgelegten und genehmigten Konzeptes innerhalb des genehmigten Haushaltsplanes
- Kader-LG, Stützpunkttraining
- Turniere, Meisterschaften, Kaderlisten
- Zusammenarbeit mit der RKV Jugend, Bereich Leistungssport
- Erarbeiten von wettkampfsportlichen und kaderspezifischen Konzeptionen
- Zusammenarbeit mit den BT  
Abwicklung, Organisation und Koordinierung der Aktivitäten in eigener Verantwortung
- Zusammenarbeit mit dem LAL im LSB
- Information und Berichte an das RKV-Präsidium

### ZUSAMMENSETZUNG:

- RKV-Sportreferent/in
- RKV-Leistungssportreferent/in
- Landestrainer

### LEITUNG/VORSITZ:

Leistungssportreferent/in \_\_\_\_\_

## RKV-PRÄSIDIUM

### AUFGABEN:

- sind durch die Satzung geregelt
- trifft alle Entscheidungen von personeller, finanzieller, struktureller und genereller Bedeutung
- ist von allen Referenten/Trainern zu informieren

### ZUSAMMENSETZUNG:

- Präsident/in
- Vizepräsident/in + Sportreferent/in
- Vizepräsident/in + Schatzmeister/in
- Leistungssportreferent/in
- Breitensportreferent/in
- Jugendreferent/in
- Frauenreferentin
- Pressereferent/in

### LEITUNG/VORSITZ:

Präsident/in \_\_\_\_\_

## ACHTUNG DO JOINFORMATION!

Bitte künftig bei den Jahresmeldungen an den DKV keinen Durchschlag mehr an die RKV Geschäftsstelle senden.



## British Open 1997

Bei den diesjährigen offenen Englischen Meisterschaften, welche im Crystal Palace National Sports Center in London stattfanden, belegte ein Kata-Team aus Deutschland den 2. Platz. Dieses Team bestand aus Markus Gutzmer (RPF), Wolfgang Wedekind (NRW) und Martin Joschko (NRW).

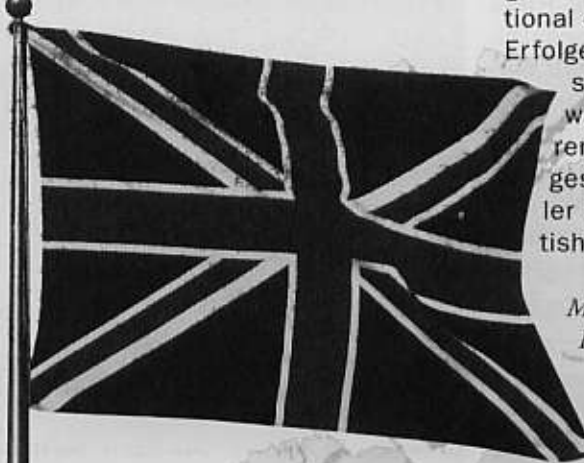
Zu dieser Kombination kam es, weil die ursprüngliche Mannschaft des Budokan Kaiserslautern bestehend aus Kai Ellenberger und Alexander Beyer durch ihr Studium keine Zeit hatten. So trafen sich die anderen auf einigen Lehrgängen, trainierten

*«Das Team qualifizierte sich für das Finale und belegte überraschend Platz 1»*

zusammen und bereiteten sich auf dieses Turnier vor.

Nachdem sich das Team für das Finale qualifiziert hatte, belegte man zur Überraschung Platz 1, zusammen mit der Mannschaft aus Brasilien. Nach einem Stichkampf mußte man sich knapp geschlagen geben. Platz 3 belegte das englische Team, die anderen Plätze gingen an Mannschaften aus Belgien, Kroatien und nochmals an England. Für die Brasilianer, die sich auf die 1998 stattfindenden WM (WKF) in Sao Paulo (Brasilien) vorbereiten, war dies' ein ge-

lungener Test. Im Kata Einzel der Herren, konnte keiner der deutschen Starter das Finale der besten sechs erreichen.



*Markus Gutzmer,  
Kaiserslautern*

Lediglich Makus Gutzmer erreichte die Zwischenrunde und scheiterte sehr knapp am Einzug ins Finale. Hier siegte Weltmeister Milon (Frankreich) vor Belgien und England. Die restlichen Plazierungen gingen an Spanien, Österreich und Belgien. Man muß sich einmal vorstellen, schon als Milon sich aufwärmte war er von einer Menschenmasse umringt, die ihm staunend zusah.

Auffallend war, daß die Kampfrichter bei den Kata Bewertungen sehr viel Wert auf die Geschwindigkeit legten. Als deutscher Starter hat man es international sehr schwer, auf die Medallienränge zu

kommen, aber es ist für jeden Wettkämpfer interessant auf solche Meisterschaften zu fahren um Erfahrungen zu sammeln. Man muß international ein paar Jahre investieren um Erfolge zu erlangen. Die Meisterschaften gingen zwei Tage und waren in Schüler, Jugend, Junioren und Senioren unterteilt. Insgesamt nahmen etwa 700 Sportler aus 16 Nationen an den British Open '97 teil.

**Sportartikel**  
**W.FINDOR**



Fachgeschäft für  
Budo- und Freizeitsport

**NEU: Exklusiv**  
**MULTIMEDIA CD-ROM**  
Kata 1 bis 5 und Tekki 1  
mit Shotokan-Weltmeister  
**DIRK SCHAUBENBERG**

**\* Generalvertretung KAMIKAZE \***

TOKAIDO – SHUREIDO – KATANA – TEKKI – JUDO  
– AIKIDO – KUNG-FU – TAI-CHI – KICK-BOXEN USW.

Gürtel – Faustschutz – Tiefschutz – Brustschutz – Schienbeinschutz – Zahnschutz – Pratzen – Sandsack – Stoppuhr – Gong – Trainingstasche – Rucksack – Fachbücher – Zoris – Kung-Fu-Schuhe – Handtücher – Badetücher, be-  
stickt – und vieles mehr!!!

**Fordern Sie eine Preisliste an!**

**Geschäft und Verkauf:**

Wolfgang Findor · Mühlenstr. 17 · 79194 Gundelfingen · Tel. 07 61 / 58 24 64 · Fax 07 61 / 58 43 48

**Geschäftszeiten:** Mo, Mi, Fr 9-12, 15-18 Uhr / Di, Do, Sa nach Vereinbarung.

## EIGENES DOJO IST GOLDES WERT ...

**Budokai Worms feiert die Fertigstellung seines Dojos in Worms. Rund 80 Gäste kamen zur Einweihungsfeier in die Domstadt, um mit den dortigen Mitgliedern zu feiern.**

Lehrer und Schüler sind gleichermaßen stolz auf ihre geleistete Arbeit. Alfred Molitor, 1. Vorsitzender von Budokai Worms mit seinem Nachwuchs, der vielleicht einmal die von ihm begonnene erfolgreiche Vereinsarbeit weiterführen wird.

*»Nach sechs Monaten Vorbereitungszeit konnte die Einweihungsfeier stattfinden.«*

Nun endlich hat Budokai Worms sein neues eigenes Dojo. Nach sechs Monaten hartem Arbeitseinsatz, bei dem regelmäßig sechs bis acht Helfer aktiv waren, fand am 19.7.97 die Einweihungsfeier des neuen Dojos statt. Rund 80 Gäste hatten sich eingefunden, darunter auch der 2. Vorsitzende des RKV, Michael Hoffmann. Weiterhin waren



Foto: R. J. Löhrig, Osnabyfmr/Boh

auch Vertreter aus benachbarten Karate-Vereinen erschienen. Karate Clubs aus Böhl-Iggelheim, Landau, Haßloch, Viernheim und Frankenthal überbrachten dem Budokai Worms ih-

re Glückwünsche zur gelungenen Arbeit. Alfred Molitor betonte, die zweite Ausbauphase werde dem Dojo noch Annehmlichkeiten wie Sauna, Krafraum etc. bringen, außerdem soll das Angebot über Karate hinaus z. B. um Tai Chi erweitert werden.

Die Organisatoren sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Um 16.30 Uhr erfolgte die offizielle Einweihung und Eröffnung durch das jüngste Mitglied des Budokai Worms. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten von einem bunten Rahmenprogramm.

So fanden vor allem die Demonstration der Karate-Kids und der Erwachsenen einen besonders guten Anklang. Die Fa. Kirby veranstaltete eine Verlosung zugunsten der Jugendabteilung.

Auch die Bäckerei Martin Reinstadler sowie die Fa. Neef trugen wesentlich zum Gelingen des Tages bei. ■

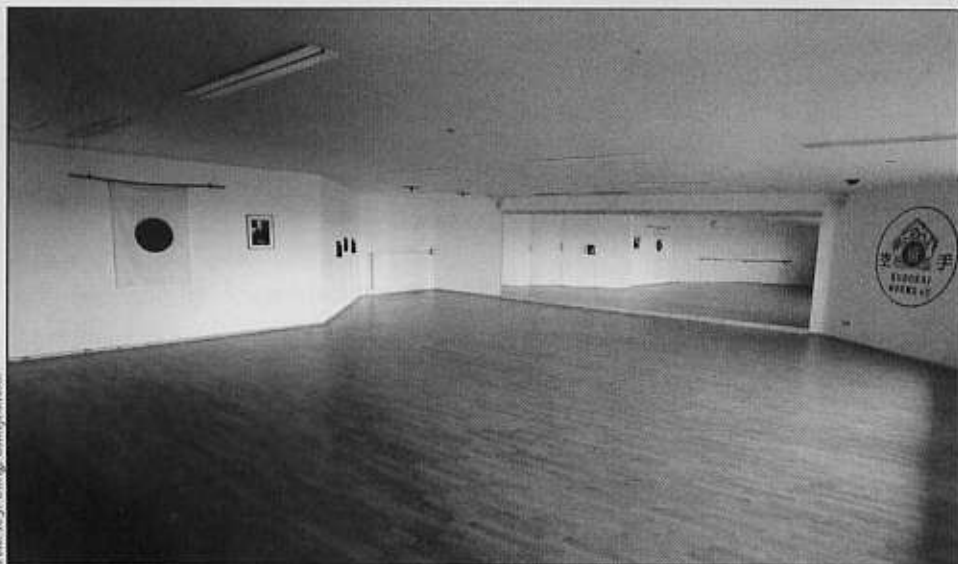


Foto: R. J. Löhrig, Osnabyfmr/Boh

## 1. JKA EUROPEAN CHAMPIONSHIP IN ROOSENDAAL

### Gunar Weichert erfolgreich!

Im Juni dieses Jahres fand in Roosendaal (Niederlande) das dritte JKA Eurocamp mit den Trainern Tetsuhiko Asai 9. Dan, Keigo Abe 8. Dan und Mikio Yahara 7. Dan statt, die alle samt direkt aus Japan eingeflogen wurden. Von Freitag bis Sonntag versuchten die Trainer den Teilnehmern des Lehrgangs aus den Bereichen

Khion, Kumite und Kata neues und altes zu vermitteln. Freitag und Samstag abend fanden die Vorrunden Kata und Kumite des ersten JKA European Championships statt.

Sonntags waren dann die Finalkämpfe, bei denen 13 Nationen am Start waren. Für Deutschland hatten sich Natascha Engels und Gunar Weichert qualifiziert. Gunar Weichert trat

in der Klasse der Veteranen an und konnte dort mit Nihoshio den dritten Platz erkämpfen. Das Turnier wurde am Abend mit einer Siegerehrung abgeschlossen, die Sensei Abe vornahm.

*Natascha Engels,  
Karate Dojo Mayen*



## SPITZENERFOLGE BEI DER KARATE-EUROPAMEISTERSCHAFT

**Drei Medaillen konnten die Karateka vom Goju-Ryu-Karateverein Schifferstadt e. V. bei der Karate-Europameisterschaft in Peruggia/Italien für sich verbuchen.**

Vom 26.-27.07.1997 wurden in Peruggia/Italien die Goju-Ryu-Karate-Europameisterschaften ausgetragen. Insgesamt nahmen 20 Nationen an der Meisterschaft teil. Über die Nationalmannschaft waren folgende Teilnehmer des Goju-Ryu-Karatevereins Schifferstadt e. V. vertreten: Murat Gedik, Sabine Kraushaar, Ste-

*»Insgesamt 20 Nationen nahmen an der Europa-Meisterschaft in Peruggia/Italien teil.«*

fan Kettner und Stefan Terwen. In der Disziplin Kata-Einzel Damen (Kata = Kampf gegen einen oder mehrere imaginäre Gegner) startete Sabine Kraushaar mit der Kata Shisochin in der Vorrunde und mit der Kata Sepai in der Zwischenrunde und rutschte ohne Probleme ins Finale.

Dort allerdings mußte sie sich mit der Kata Suparimpei und dem 8. Platz zufrieden geben. Stefan Kettner der sich seit einiger Zeit speziell auf diese Meisterschaft vorbereitet hat startete in der Disziplin Kata-Einzel Herren und konnte sich mit der

Kata Sepai, Kururunfa und Suparimpei trotz des starken Konkurrenzfeldes souverän auf den 3. Platz vorwärtskämpfen. Der 2. Platz ging an Portugal und die Goldmedaille an Italien.

In der Disziplin Kumite Einzel Herren -80 kg (Kumite = freier Kampf) zeigte Stefan Terwen Karate vom Feinsten und siegte in den ersten zwei Kämpfen klar mit 6:0 und 6:1 Punkten, mußte sich dann aber gegen einen Kämpfer aus Rußland mit 1:6 Punkten geschlagen geben.

Besser lief es für ihn bei dem Start des Kumite-Teams. Bei der ersten Mannschaftsbegegnung gegen Tschechien stand es unentschieden mit 2:2 Punkten. In der Unterbewertung allerdings Vorteil für die Tschechei.

Als zweites stand das Team der Nationalmannschaft der Spaniern gegenüber, auch hier war das Ergebnis 2:2 Punkte diesmal aber Vorteil für Deutschland und somit der erste Sieg. Bei der letzten Begegnung gegen Rumänien war die Entscheidung klar. Mit 3:1 Punkten siegte Deutschland und konnte die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Für Murat Gedik hat sich die lange Vorbereitungszeit mit seinem Trainer Michael Hoffmann bezahlt gemacht.

In der Disziplin Kumite-Einzel Herren -70 kg wurde er Vize-Europameister. Er siegte mit 3:1 Punkten gegen Italien, 3:1 Punkten gegen Rußland, 3:2 Punkten gegen Portugal und mit 1:0 Punkten gegen Italien. Im Finale stand er einem Kämpfer aus Rumänien gegenüber und verlor hier ganz knapp mit 1:2 Punkten.

*Michael Hoffmann,  
Schifferstadt*

## WIR GRATULIEREN ZUR BESTANDENEN DAN-PRÜFUNG

**am 30.3.97 in Ingolstadt**

**zum 1. DAN:**

Torsten Sailer - PSV Ludwigshafen

**am 22.6.97 in Niedernhausen**

**zum 1. DAN:**

Peter Frömmig - 1. SKV Speyer  
Arben Kuqi - KD Landau  
Carsten Schmidt, VT Saarbrücken

**am 30.5.97 in Chemnitz zum 4. DAN:**

Bernd Otterstätter - JJKC Haßloch

**am 18.5.97 in Bad Waldsee**

**zum 3. DAN:**

Klaus Weimer - PSV Ludwigshafen

**am 10.5.97 in Maintal**

**zum 1. DAN:**

Achim Steffes - TUS Kaisersesch  
Christoph Offen - 1. JC Worms

**zum 3. DAN:**

Marcus Kiefer - TG Konz

**am 26.4.97 in Worms**

**zum 1. DAN:**

Patrick Stein - SKC Frankenthal  
Bianca von der Burg - VT Zweibrücken  
Jutta Wertenbruch - SF Neustadt/Wied  
Rüdiger Wichmann - PSV Koblenz  
Abdarazak Ziza - SKR Germersheim  
Ralf Hüneburg - SKC Frankenthal  
Michael Klein - SKR Germersheim  
Nadine Raabe - VT Zweibrücken

**zum 2. DAN:**

Thomas Diehm - Budokai Worms  
Uwe Zielke - VT Zweibrücken

**zum 3. DAN:**

Norbert Heck - SF Neustadt/Wied  
Alfred Molitor - Budokai Worms

**am 20.4.97 in Achim zum 3. DAN:**

Markus Gutzmer -  
Budokan Kaiserslautern

## 1. STILRICHTUNGSTAG »SHOTOKAN-KARATE« DES RKV

Am 19. Juli 1997 fand in Mayen der erste Stilrichtungstag »Shotokan Karate« statt. Das aktuelle Thema war die neue Prüfungsordnung (Shotokan) des Deutschen Karateverbands. Referent war Gunar Weichert, 4. Dan und Prüferreferent des RKV.

Die neue Prüfungsordnung wurde in der Gruppenarbeit ausgearbeitet und diskutiert. Es kamen viele kritische Punkte zur Sprache, z. B. Kumite schon ab 8. Kyu oder wie man den Prüfungspunkt Kata »Bunkai« (= Anwendung der Kata-Techniken) handhaben sollte. Es wurden auch viele Kihon-Techniken (Kihon= Grundschule) kritisiert und so kamen viele interessante Varianten zustande.

Natürlich wurde nicht nur über Karate diskutiert, es folgten auch prak-

tische Ausführungen. Da es an diesem Tag besonders schön war, verlegte man auch eine Trainingseinheit auf den Rasen vor der Sporthalle.

Im praktischen Teil trainierte man das neue Programm. Gunar erklärte alle Schwerpunkte. Das schöne an

*»Die neue Prüfungsordnung wurde in Gruppensarbeit ausgearbeitet.«*

diesem Lehrgang war, daß jeder interessierte Karateka an diesem Stilrichtungstag teilnehmen konnte und frei seine Meinung äußern durfte.

So trat man nach einem aufschlußreichen Tag guter Dinge die Heimreise an.

*Markus Gutzmer,  
Budokan Kaiserslautern*

## SPITZENERFOLGE BEI DER KARATE-EUROPAMEISTERSCHAFT

**Drei Medaillen konnten die Karateka vom Goju-Ryu-Karateverein Schifferstadt e. V. bei der Karate-Europameisterschaft in Peruggia/Italien für sich verbuchen.**

Vom 26.-27.07.1997 wurden in Peruggia/Italien die Goju-Ryu-Karate-Europameisterschaften ausgetragen. Insgesamt nahmen 20 Nationen an der Meisterschaft teil. Über die Nationalmannschaft waren folgende Teilnehmer des Goju-Ryu-Karatevereins Schifferstadt e. V. vertreten: Murat Gedik, Sabine Kraushaar, Ste-

*»Insgesamt 20 Nationen nahmen an der Europa-Meisterschaft in Peruggia/Italien teil.«*

fan Kettner und Stefan Terwen. In der Disziplin Kata-Einzel Damen (Kata = Kampf gegen einen oder mehrere imaginäre Gegner) startete Sabine Kraushaar mit der Kata Shisochin in der Vorrunde und mit der Kata Sepai in der Zwischenrunde und rutschte ohne Probleme ins Finale.

Dort allerdings mußte sie sich mit der Kata Suparimpei und dem 8. Platz zufrieden geben. Stefan Kettner der sich seit einiger Zeit speziell auf diese Meisterschaft vorbereitet hat startete in der Disziplin Kata-Einzel Herren und konnte sich mit der

Kata Sepai, Kururunfa und Suparimpei trotz des starken Konkurrenzfeldes souverän auf den 3. Platz vorwärtskämpfen. Der 2. Platz ging an Portugal und die Goldmedaille an Italien.

In der Disziplin Kumite Einzel Herren -80 kg (Kumite = freier Kampf) zeigte Stefan Terwen Karate vom Feinsten und siegte in den ersten zwei Kämpfen klar mit 6:0 und 6:1 Punkten, mußte sich dann aber gegen einen Kämpfer aus Rußland mit 1:6 Punkten geschlagen geben.

Besser lief es für ihn bei dem Start des Kumite-Teams. Bei der ersten Mannschaftsbegegnung gegen Tschechien stand es unentschieden mit 2:2 Punkten. In der Unterbewertung allerdings Vorteil für die Tschechei.

Als zweites stand das Team der Nationalmannschaft der Spaniern gegenüber, auch hier war das Ergebnis 2:2 Punkte diesmal aber Vorteil für Deutschland und somit der erste Sieg. Bei der letzten Begegnung gegen Rumänien war die Entscheidung klar. Mit 3:1 Punkten siegte Deutschland und konnte die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Für Murat Gedik hat sich die lange Vorbereitungszeit mit seinem Trainer Michael Hoffmann bezahlt gemacht.

In der Disziplin Kumite-Einzel Herren -70 kg wurde er Vize-Europameister. Er siegte mit 3:1 Punkten gegen Italien, 3:1 Punkten gegen Rußland, 3:2 Punkten gegen Portugal und mit 1:0 Punkten gegen Italien. Im Finale stand er einem Kämpfer aus Rumänien gegenüber und verlor hier ganz knapp mit 1:2 Punkten.

*Michael Hoffmann,  
Schifferstadt*

## WIR GRATULIEREN ZUR BESTANDENEN DAN-PRÜFUNG

**am 30.3.97 in Ingolstadt**

**zum 1. DAN:**

Torsten Sailer - PSV Ludwigshafen

**am 22.6.97 in Niedernhausen**

**zum 1. DAN:**

Peter Frömmig - 1. SKV Speyer  
Arben Kuqi - KD Landau  
Carsten Schmidt, VT Saarbrücken

**am 30.5.97 in Chemnitz zum 4. DAN:**

Bernd Otterstätter - JJKC Haßloch

**am 18.5.97 in Bad Waldsee**

**zum 3. DAN:**

Klaus Weimer - PSV Ludwigshafen

**am 10.5.97 in Maintal**

**zum 1. DAN:**

Achim Steffes - TUS Kaisersesch  
Christoph Offen - 1. JC Worms

**zum 3. DAN:**

Marcus Kiefer - TG Konz

**am 26.4.97 in Worms**

**zum 1. DAN:**

Patrick Stein - SKC Frankenthal  
Bianca von der Burg - VT Zweibrücken  
Jutta Wertenbruch - SF Neustadt/Wied  
Rüdiger Wichmann - PSV Koblenz  
Abdarazak Ziza - SKR Germersheim  
Ralf Hüneburg - SKC Frankenthal  
Michael Klein - SKR Germersheim  
Nadine Raabe - VT Zweibrücken

**zum 2. DAN:**

Thomas Diehm - Budokai Worms  
Uwe Zielke - VT Zweibrücken

**zum 3. DAN:**

Norbert Heck - SF Neustadt/Wied  
Alfred Molitor - Budokai Worms

**am 20.4.97 in Achim zum 3. DAN:**

Markus Gutzmer -  
Budokan Kaiserslautern

## 1. STILRICHTUNGSTAG »SHOTOKAN-KARATE« DES RKV

Am 19. Juli 1997 fand in Mayen der erste Stilrichtungstag »Shotokan Karate« statt. Das aktuelle Thema war die neue Prüfungsordnung (Shotokan) des Deutschen Karateverbands. Referent war Gunar Weichert, 4. Dan und Prüferreferent des RKV.

Die neue Prüfungsordnung wurde in der Gruppenarbeit ausgearbeitet und diskutiert. Es kamen viele kritische Punkte zur Sprache, z. B. Kumite schon ab 8. Kyu oder wie man den Prüfungspunkt Kata »Bunkai« (= Anwendung der Kata-Techniken) handhaben sollte. Es wurden auch viele Kihon-Techniken (Kihon= Grundschule) kritisiert und so kamen viele interessante Varianten zustande.

Natürlich wurde nicht nur über Karate diskutiert, es folgten auch prak-

tische Ausführungen. Da es an diesem Tag besonders schön war, verlegte man auch eine Trainingseinheit auf den Rasen vor der Sporthalle.

Im praktischen Teil trainierte man das neue Programm. Gunar erklärte alle Schwerpunkte. Das schöne an

*»Die neue Prüfungsordnung wurde in Gruppensarbeit ausgearbeitet.«*

diesem Lehrgang war, daß jeder interessierte Karateka an diesem Stilrichtungstag teilnehmen konnte und frei seine Meinung äußern durfte.

So trat man nach einem aufschlußreichen Tag guter Dinge die Heimreise an.

*Markus Gutzmer,  
Budokan Kaiserslautern*



# KARATE DOJO MAYEN/MENDIG EIFELPOKAL 1997

## AM SONNTAG, DEN 23. NOVEMBER 1997

- Ort:** Realschulturnhalle Mayen
- Wegbeschreibung:** BAB 48 Abfahrt Mayen, dann Richtung Mayen, ab Mayen ist ausgeschildert  
BAB 61 Abfahrt Mendig, dann Richtung Mayen, ab Mayen ist ausgeschildert
- Veranstalter u. Ausr.:** Karate Dojo Mayen/Mendig
- Zeitplan:** ab 9.00 Uhr: Vorkämpfe Kata Einzel/Team und Jiyu Ippon Kumite, anschließend Finale  
ab ca. 13.00 Uhr: Vorkämpfe Jiyu-Kumite Einzel/Team  
ab ca. 18.00 Uhr: Finale Jiyu-Kumite Einzel/Team
- Startberechtigung:** offen für alle Verbände
- Wiegen:** 11.00 bis 13.00 Uhr



## MASTER-CLASS MIT PREISGELD

### DISZIPLINEN

Gruppe S:	Senioren Damen u. Herren ab 35 Jahren, ab 4. Kyu	Heian 1-5, Tekki 1
Gruppe M1:	Herren Master-Class, ab 1. Dan	Bassai-Dai, Kanku-Dai, Empi, Jion
Gruppe M2:	Damen Master-Class, ab 1. Dan, kein Kumite!	Bassai-Dai, Kanku-Dai, Empi, Jion
Gruppe H1:	Kinder bis 11 Jahre, 9. - 6. Kyu	Heian 1
Gruppe H2:	Kinder von 12 bis 14 Jahren, 9. - 6. Kyu	Heian 1
Gruppe G1:	Kinder bis 11 Jahre, 5. - 1. Kyu	Heian 1-5
Gruppe G2:	Kinder von 12 bis 14 Jahren, 5. - 1. Kyu	Heian 1-5
Gruppe F:	Damen 9. - 7. Kyu	Heian 1-2
Gruppe E:	Damen 6. - 4. Kyu	Heian 1-4
Gruppe D:	Damen 3. Kyu - Dan	Heian 1-5, Tekki 1
Gruppe C:	Herren 9. - 7. Kyu	Heian 1-2
Gruppe B:	Herren 6. - 4. Kyu	Heian 1-4
Gruppe A:	Herren 3. Kyu - Dan	Heian 1-5, Tekki 1

### Kata Einzel:

Vorrunde Flaggenwertung, Finale Punktwertung, Doppelstart in der Gruppe A und M1 bzw. D und M2 sind nicht möglich.

### Kata Team:

Freie Wahl der Kata, die Oberstufe muß im Finale eine andere Kata zeigen als in der Vorrunde. Herren und Damen zusammen. Es sind auch gemischte Teams möglich.

- Kata Team Unterstufe: 9. - 6. Kyu
- Kata Team Oberstufe: 5. Kyu - Dan

### Jiyu-Ippon-Kumite:

**Für die Gruppen H1, H2, G1, G2, C, F**  
Jeweils ein Angriff Oi-Zuki Jodan, Oi-Zuki Chudan und Mawashi-Geri Jodan, freie Seitenwahl.

Der Angreifer zieht seinen Angriff zurück und wartet bis der Verteidiger den Gegenangriff ausgeführt hat. Mawashi-Geri mit dem hinteren Bein wird nach vorne abgesetzt. Der Verteidiger weicht aus Zenkuzu-Daschi heraus aus, blockt und führt einen Gegenangriff aus. Abwehr und Ge-

genangriff sind frei. Direktes Kontern ist nicht erlaubt.

### Jiyu - Kumite (Freikampf):

**Für die Gruppen M, S, A, B, D und E getrennt.**

Gruppe M 1 u. S Herren Allkategorie	
Gruppe A _____	-75 kg/ + 75 kg
Gruppe B _____	-75 kg/ + 75 kg und Allkategorie
Gruppe D _____	- 60 kg/ + 60 kg und Allkategorie
Gruppe E _____	- 60 kg/ + 60 kg und Allkategorie

**DOPPELSTART IN DER GRUPPE A UND M1 IST NICHT MÖGLICH, ENTWEDER ODER!**

### Kumite Team:

**(3 Kämpfer bilden eine Mannschaft)**

- Kumite Team Damen 6. Kyu - Dan
  - Kumite Team Herren 6. Kyu - Dan
- Kampfzeit jeweils 2 Minuten. Gewichtsklassen bis 4 Wazaarie, Team und Allkategorie bis 2 Wazaarie. Faust- und Tiefschutz ist Pflicht.

**Preise:** Preisgeld Master-Class:

- 1. Platz 300,- DM**
- 2. Platz 200,- DM**
- 3. Platz 100,- DM**

Pokale, Medaillen, Urkunden und Sachpreise. Der Ausrichter behält sich vor, Disziplinen zu streichen oder zusammenzulegen !!

### Meldungen:

Dojowise mit beiliegendem Meldeformular an: Gunar Weichert  
Eifelplatz 6  
56727 Mayen

### Meldeschluss:

17. November '97 (Poststempel)

### Startgebühren je Disziplin:

Einzel 15,- DM, Team 35,- DM. Die Startgebühren sind mit der Meldung (per Verrechnungsscheck) zu zahlen !

### Haftung:

Der Veranstalter schließt eine Haftung jeder Art aus

**Weitere Info:** Gunar Weichert

Tel.: (0 26 51) 26 69

## MÄDELSAMP IN ANNWEILER

Beim Lehrgang für Selbstverteidigung und Selbstbehauptung am 26./27. Juli in Annweiler haben wir, 13 Mädchen im Alter von 11-20 Jahren, mit insgesamt vier Trainerinnen, trotz des lehrreichen Programms auch eine schöne Zeit zusammen verlebt, in der wir viel Spaß hatten.

*»Trotz lehrreichem Programm  
auch eine schöne Zeit«*

Wir lernten im Selbstverteidigungstraining bei Claudia und Manuela, wie wir uns mit gezielten Techniken aus den verschiedensten Griffen befreien können, ohne den anderen ungewollt, ernsthaft zu verletzen.

In Rollenspielen bei Ingrid und Sylke lernten wir, uns mit Worten erfolgreich zu wehren. Unsere Stimme wurde in der Selbstbehauptung auf

Lautstärke trainiert und das Meditieren war eine willkommene Abwechslung.

Die Unterkunft in der Jugendherberge Annweiler war in Ordnung und die Leute sehr nett. Außerhalb der insgesamt vier Trainingseinheiten verstanden wir uns sehr gut und freudeten uns an. Beim Aufbau eines Abenteuerparcours, der abends stattfand, konnten wir unserer Kreativität freien Lauf lassen.

Es würde uns alle sehr reizen, noch einmal an einem solchen Lehrgang, vielleicht auch von längerer Dauer, teilzunehmen, da er uns im Endeffekt mehr brachte, als wir zuvor annahmen.

*Christine Schuler  
Shotokan VT Zweibrücken*

## WEITERE TERMINE UND LEHRGANGS-DATEN ZUM FACHÜBUNGSLEITER 1997

### Überfachliche Ausbildung zum Fachübungsleiter 1997

(mind. 30 Unterrichtseinheiten)

#### Lehrgangsort:

Universität Koblenz-Landau  
Am Mozartplatz  
56075 Koblenz-Oberwerth

Die Berücksichtigung der Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Meldungen durch die Fachverbände.

Wir bitten, die Teilnahmegebühr von **DM 30.-** je Person zu Lehrgangsbeginn, gegen Quittung, bereitzuhalten (Mittagessen ist im Preis inbegriffen).

### Meldungen der Maßnahmen

#### Nr. 11 - 22 an:

Sportbund Rheinland  
Rheinau 11  
56076 Koblenz  
Referat Ausbildung  
Telefon (02 61) 1 35-1 15

#### Lehrgang 21:

08./09.11 und 15./16.11.1997

#### Lehrgang 22:

06./07.12 und 13./14.12.1997

### Überfachliche Ausbildung zum Fachübungsleiter 1997 Sportbund Rheinhessen

(mind. 30 Unterrichtseinheiten)

#### Lehrgangsort:

Sport- und Freizeitzentrum  
d.SB Rheinhessen  
Seibersbach/Hunsrück  
(Nähe Stromberg)

Die Teilnehmergebühr beträgt **DM 30.-** (Mittagessen ist im Preis inbegriffen).

### Meldungen der Maßnahmen 97-1 bis 97-7 an:

Sportbund Rheinhessen  
Postfach 2960  
55019 Mainz

#### Lehrgang ÜF 97-6:

07./08./09.11.97 - Teil 1

22./23.11.97 - Teil 2

(mit Prüfung)

#### Lehrgang ÜF 97-7:

05./06./07.12.97 - Teil 1

13./14.12.97 - Teil 2

(mit Prüfung)

## STÜTZPUNKT- TERMINE IM LLZ FRANKENTHAL »KUMITE«

05.11.1997

Mittwoch

19.30 - 21.00 Uhr

03.12.1997

Mittwoch

19.30 - 21.00 Uhr

## STILRICHTUNGS- TRAINING »GOJU-RYU« IM DOJO SCHIFFERSTADT

16.11.1997

Sonntag

10.00 - 12.00 Uhr

07.12.1997

Sonntag

10.00 - 12.00 Uhr

Offen für alle talentierten Karateka aus der Region Pfalz.

Wir bitten die Dojoleiter, dies zu fördern!



# LEHRGÄNGE UND TERMINE

## LEHRGANG MIT PINO ARCIERI am 22./23. November 1997 in Karlsruhe

**Ausrichter:** PSV Karlsruhe  
Karate-Abteilung; Matteo Guerra  
Tel.: (07 21) 46 83 36

**Ort:** PSV Karlsruhe  
Edgar Heller Str. 19  
Wird ausgeschildert!

**Wegbeschreibung:** ü.d. A5 kom-  
mend Ausf. KA-Mitte, dann Aus-  
fahrt Killisfeld od. v. d. Pfalz  
Südtang. bis Ausfahrt Killisfeld.  
Ab Killisfeld ausgeschildert!

**Trainingszeiten:**  
**Samstag:**

9. Kyu. - 6. Kyu:  
10.00 - 11.30 + 15.00 - 16.15 Uhr  
5. Kyu - Dan:  
11.30 - 13.00 + 16.15 - 17.30 Uhr

**Sonntag:**

9. Kyu- 6. Kyu: 10.00 - 11.30 Uhr  
5. Kyu - Dan: 11.30 - 13.00 Uhr

**Übernachtung:** In der Halle auf Judo-  
matten oder Verkehrsverein Karlsru-  
he, Tel.: (07 21) 3 55 30

**Lehrgangsgebühr: 20,- DM**  
**Kinder bis 14 Jahre 15,- DM**

## LEHRGANG MIT SCHARZAD MANSOURI am 8./9. November '97 in Trier

**Ausrichter:** PSV Trier  
Abteilung Karate, Rudi Premm  
Telefon: (06 51) 3 54 39  
oder tagsüber unter:  
(06 51) 1 42 - 14 65

**Ort:** Turnhalle des Friedrich-Wil-  
helm-Gymnasiums (nähe Kaiser-  
thermen (Weg ausgeschildert!).

**Trainingszeiten:**  
**Samstag 8.11.97:**

9. Kyu - 5. Kyu:  
11.30 - 13.00 + 15.30 - 17.00 Uhr

4. Kyu - Dan:  
13.00 - 14.30 + 17.00 - 18.30 Uhr,

**Sonntag 9.11.97:**

9. Kyu - 5. Kyu: 10.00 - 11.30 Uhr  
5. Kyu - Dan: 11.30 - 13.00 Uhr

**Übernachtung:** Tourist-Info Trier  
Tel.: (06 51) 97 80 80

**Kyu-Prüfungen:** Samstag nach  
der letzten TE. bis 1. Kyu

**Lehrgangsgebühr: 25,- DM**

## KUMITE-LEHRGANG MIT ANETTE CHRISTL am 01./02. November 1997 in Worms

**Ausrichter:** Budokai Worms  
Alfred Molitor  
Tel. o. Fax: (0 62 41) 4 66 94

**Ort:** Staudinger Schule  
Worms - Neuhausen

**Trainingszeiten:**  
**Samstag:**

9. Kyu. - 6. Kyu: 11.00 - 12.30 +  
15.00 - 16.30 Uhr  
5. Kyu - Dan:  
12.30 - 14.00 +

16.30 - 18.00 Uhr

**Sonntag:**

9. Kyu- 5. Kyu: 10.00 - 11.30 Uhr  
5. Kyu - Dan: 11.30 - 13.00 Uhr

**Übernachtung:** Im Dojo möglich!

**Kyu-Prüfungen:** Sonntag ab  
13.15 Uhr bis 4. Kyu

**Lehrgangsgebühr: 25,- DM**

## SYMPOSIUM KARATE + ÖFFENTLICHKEIT am 29./30. November 1997 in Bremen

**Ausrichter:**  
Bremer Karate Verband e.V.  
Buchtstr. 53a • 27570 Bremen  
Tel./Fax: (04 71) 20 71 25  
Tel.: (06 31) 2 85 25

**Ort:** Bremen

**Programm:**

Bitte per Fax anfordern bei RKV-  
Pressestelle (0 63 41) 3 28 95

**Anmeldung:** bis 30.10.1997  
an die o.g. Adresse

**Gebühr: 20,- DM**  
**Unterkunft selbst besorgen!**

# TERMINE 1997

## NOVEMBER

- 08/09.11.97 Goyu-Ryu Cup in Berlin
- 15.11.1997 BULI Aufstiegsrunde in Trier
- 15.11.1997 RKV Schüler- und Kindermeisterschaften in Trier
- 22.11.1997 XXIII. Bohemia Cup 1997 in Prag\*
- 22.11.1997 Kata Kader LG Jugend/Junioren/Senioren
- 23.11.1997 Eifelpokal in Mayen/Mendig
- 22/23.11.97 Intern. Cup of Karate 1997 in Peruggie/Italien\*
- 29/30.11.97 3. Bavarian Open in Nürnberg

## DEZEMBER

- 05/07.12.97 VI. Karate World Cup for Children and Cadets in Miskolc/Ungarn\*
- 06/07.12.97 World Cup in Manila/Philippinen
- 13/14.12.97 25. Intern. Karate Open »Trbovlje 97« (Jugend) in Trbovlje/Slovenien\*
- 19.12.1997 Zentrale Kyu-Prüfung im LLZ Frankenthal  
Prüfer: Peter Rau, Bernd Otterstätter

# TERMINE 1998

- 14.03.1998 RKV-Meisterschaft Jugend/Junioren/Senioren in Edenkoben
- 18.04.1998 3. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz
- 13/14.06.98 Deutsche Meisterschaften Einzel in Karlsruhe
- 27.06.1998 Deutsche Meisterschaften Mannschaft in ?
- 25.10.1998 Shotokan-Cup in Bous/Saarland

\* Bei Bedarf können die Ausschreibungen bei der Bundesgeschäftsstelle angefordert werden!



# LEHRGÄNGE UND TERMINE

## LEHRGANG MIT PINO ARCIERI am 22./23. November 1997 in Karlsruhe

**Ausrichter:** PSV Karlsruhe  
Karate-Abteilung: Matteo Guerra  
Tel.: (07 21) 46 83 36

**Ort:** PSV Karlsruhe  
Edgar Heller Str. 19  
Wird ausgeschildert!

**Wegbeschreibung:** ü.d. A5 kom-  
mend Ausf. KA-Mitte, dann Aus-  
fahrt Killisfeld od. v. d. Pfalz  
Südtang. bis Ausfahrt Killisfeld.  
Ab Killisfeld ausgeschildert!

**Trainingszeiten:**  
**Samstag:**

9. Kyu. - 6. Kyu:  
10.00 - 11.30 + 15.00 - 16.15 Uhr  
5. Kyu - Dan:  
11.30 - 13.00 + 16.15 - 17.30 Uhr

**Sonntag:**

9. Kyu - 6. Kyu: 10.00 - 11.30 Uhr  
5. Kyu - Dan: 11.30 - 13.00 Uhr

**Übernachtung:** In der Halle auf Judo-  
matten oder Verkehrsverein Karlsru-  
he, Tel.: (07 21) 3 55 30

**Lehrgangsgebühr: 20,- DM**  
**Kinder bis 14 Jahre 15,- DM**

## LEHRGANG MIT SCHARZAD MANSOURI am 8./9. November '97 in Trier

**Ausrichter:** PSV Trier  
Abteilung Karate, Rudi Premm  
Telefon: (06 51) 3 54 39  
oder tagsüber unter:  
(06 51) 1 42 - 14 65

**Ort:** Turnhalle des Friedrich-Wil-  
helm-Gymnasiums (nähe Kaiser-  
thermen (Weg ausgeschildert!).

**Trainingszeiten:**  
**Samstag 8.11.97:**

9. Kyu - 5. Kyu:  
11.30 - 13.00 + 15.30 - 17.00 Uhr

4. Kyu - Dan:  
13.00 - 14.30 + 17.00 - 18.30 Uhr,

**Sonntag 9.11.97:**

9. Kyu - 5. Kyu: 10.00 - 11.30 Uhr  
5. Kyu - Dan: 11.30 - 13.00 Uhr

**Übernachtung:** Tourist-Info Trier  
Tel.: (06 51) 97 80 80

**Kyu-Prüfungen:** Samstag nach  
der letzten TE. bis 1. Kyu

**Lehrgangsgebühr: 25,- DM**

## KUMITE-LEHRGANG MIT ANETTE CHRISTL am 01./02. November 1997 in Worms

**Ausrichter:** Budokai Worms  
Alfred Molitor  
Tel. o. Fax: (0 62 41) 4 66 94  
**Ort:** Staudinger Schule  
Worms - Neuhausen

**Trainingszeiten:**  
**Samstag:**

9. Kyu. - 6. Kyu: 11.00 - 12.30 +  
15.00 - 16.30 Uhr  
5. Kyu - Dan:  
12.30 - 14.00 +

16.30 - 18.00 Uhr

**Sonntag:**

9. Kyu - 5. Kyu: 10.00 - 11.30 Uhr  
5. Kyu - Dan: 11.30 - 13.00 Uhr

**Übernachtung:** Im Dojo möglich!

**Kyu-Prüfungen:** Sonntag ab  
13.15 Uhr bis 4. Kyu

**Lehrgangsgebühr: 25,- DM**

## SYMPOSIUM KARATE + ÖFFENTLICHKEIT am 29./30. November 1997 in Bremen

**Ausrichter:**  
Bremer Karate Verband e.V.  
Buchtstr. 53a • 27570 Bremen  
Tel./Fax: (04 71) 20 71 25  
Tel.: (06 31) 2 85 25

**Ort:** Bremen

**Programm:**

Bitte per Fax anfordern bei RKV-  
Pressestelle (0 63 41) 3 28 95

**Anmeldung:** bis 30.10.1997  
an die o.g. Adresse

**Gebühr: 20,- DM**  
**Unterkunft selbst besorgen!**

# TERMINE 1997

## NOVEMBER

- 08/09.11.97 Goyu-Ryu Cup in Berlin
- 15.11.1997 BULI Aufstiegsrunde in Trier
- 15.11.1997 RKV Schüler- und Kindermeisterschaften in Trier
- 22.11.1997 XXIII. Bohemia Cup 1997 in Prag\*
- 22.11.1997 Kata Kader LG Jugend/Junioren/Senioren
- 23.11.1997 Eifelpokal in Mayen/Mendig
- 22/23.11.97 Intern. Cup of Karate 1997 in Peruggie/Italien\*
- 29/30.11.97 3. Bavarian Open in Nürnberg

## DEZEMBER

- 05/07.12.97 VI. Karate World Cup for Children and Cadets in Miskolc/Ungarn\*
- 06/07.12.97 World Cup in Manila/Philippinen
- 13/14.12.97 25. Intern. Karate Open »Trbovlje 97« (Jugend) in Trbovlje/Slovenien\*
- 19.12.1997 Zentrale Kyu-Prüfung im LLZ Frankenthal  
Prüfer: Peter Rau, Bernd Otterstätter

# TERMINE 1998

- 14.03.1998 RKV-Meisterschaft Jugend/Junioren/Senioren in Edenkoben
- 18.04.1998 3. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz
- 13/14.06.98 Deutsche Meisterschaften Einzel in Karlsruhe
- 27.06.1998 Deutsche Meisterschaften Mannschaft in ?
- 25.10.1998 Shotokan-Cup in Bous/Saarland

\* Bei Bedarf können die Ausschreibungen bei der Bundesgeschäftsstelle angefordert werden!



# Wichtige Adressen

**GESCHÄFTSSTELLE:**

Avallonstr. 49  
56812 Cochem-Cond  
Tel.: 0 26 71/56 04 • Fax 57 66

**GESCHÄFTSZEITEN:**

Mo/Di/Do und Fr.:  
09.00-12.00 Uhr  
Mi.: 18.00-20.00 Uhr

**BANKVERBINDUNG:**

Keissparkasse Cochem-Zell  
BLZ 570 518 70  
Kto. 000-030 429

**FRAUENREFERENTIN:**

Ingrid Velten  
Königstraße 44  
67067 Ludwigshafen  
Tel.: 0 62 1/54 20 74

**VIZEPRÄSIDENT und  
SCHATZMEISTER**

Hermann-Josef Andres  
Stablostraße 24  
56812 Cochem  
Tel.: 0 26 71/45 13

**PRESSEREFERENT:**

Ronald Schlack  
An der Kreuzmühle 11  
76829 Landau  
Tel. und Fax: 0 63 41/32 89 5  
oder: 01 72/7 20 04 97

**PRÜFERREFERENT**

Gunar Weichert  
Eifelplatz 6  
56727 Mayen  
Tel.: 0 26 51/26 69

**STILRICHTUNGSREFERENT**

»Shotokan«  
Axel Becker  
Oberkreuzstraße 30  
67459 Böhl-iggelheim  
Tel. und Fax: 0 63 24/61 25

**VIZEPRÄSIDENT und  
SPORTREFERENT**

Michael Hoffmann  
Görlitzerstraße 31  
67105 Schifferstadt  
Tel.: 0 62 35/14 12  
Fax: 0 62 35/18 96

**PRÄSIDENT**

Stefan Andres  
Avallonstraße 49  
56812 Cochem-Cond

**STILRICHTUNGSREFERENT**

»Goju Ryu«  
siehe Michael Hoffmann

**LANDESTRAINER »Kata« und  
KAMPFRICHTERREFERENT**

Rainer Weber  
Frankenstr. 4  
69198 Schriesheim  
Tel.: 0 62 03/69 25 35  
Fax: 0 62 03/69 25 36

**STILRICHTUNGSREFERENT**

»Wado Ryu«  
Alfred Haas  
Im Steinreich 10  
54574 Birreshorn  
Tel.: 0 65 94/71 5

**LEISTUNGSSPORTREFERENT**

Werner Girstein  
Neuwieder Str. 64  
56588 Waldbreitbach  
Tel. und Fax: 0 26 38/9 42 79

**JUGENDREFERENTIN**

Manuela Klaas  
Schulstraße 9  
56307 Muscheid  
Tel.: 0 26 84/42 33  
Fax: 0 26 84/49 68

**LANDESTRAINER »Kumite«  
und LEHRWART**

Walter Hehl  
Vor den Gärten 4  
56412 Girod  
Tel.: 0 64 85/42 21  
Fax: 0 64 85/48 79